

# Virtuelles Werkstattgespräch: »Funktionalisierung von Werkstoffen und Bauteilen«

Das virtuelle Werkstattgespräch »Funktionalisierung von Werkstoffen und Bauteilen« befasst sich mit der spezifischen Ausrüstung von Werkstoffen und Bauteilen mit bspw. Sensorik, Aktorik, leitfähigen Strukturen oder der Brandschutzertüchtigung.

In Zusammenarbeit mit dem *Fraunhofer-Leistungszentrum Integration biologischer und physikalisch-chemischer Materialfunktionen* werden dabei neben den offensichtlichen Vorteilen auch Auswirkungen auf die Materialperformance betrachtet.

Die Veranstaltung findet als Online-Veranstaltung über MS Teams statt. Anmeldungen unter: [info@leichtbau-brandenburg.de](mailto:info@leichtbau-brandenburg.de)

## 06. Dezember 2022

- 13:30 Uhr **Begrüßung**  
Torsten Lerz (Fraunhofer IAP)
- 13:40 Uhr **Funktionsintegrierte Faserverbundbauweisen mittels additiven Fertigungstechnologien**  
Mike Frahm (TH Wildau)
- 14:10 Uhr **Funktionsintegrierte Materialien für die Energiewende**  
Dr. Mathias Köhler (Fraunhofer IAP)
- 14:45 Uhr **Diskussion**
- 15:00 Uhr **Biopause**
- 15:30 Uhr **Technologien zur Funktionsintegration in Leichtbaustrukturen und Faserkunststoffverbundsysteme**  
Norbert Schramm (LSE Lightweight Structures Engineering GmbH)
- 16:00 Uhr **Funktionale Oberflächen als Entwicklungsplattform für autonome Biosensoren**  
Dr. Cornelia Hettrich (Fraunhofer IZI-BB)
- 16:30 Uhr **Unkompliziert kooperieren im Zeitalter zunehmender Vernetzungsarbeit und multidisziplinärer Zusammenarbeit**  
Tahani Adnan (Fraunhofer-Leistungszentrum »Integration biologischer und physikalisch-chemischer Materialfunktionen«)
- 17:00 Uhr **Fazit und Abschlussdiskussion**

Die Veranstaltungsreihe *Enabling-Veranstaltungen für Brandenburger Unternehmen mit dem Fokus Kunststoffverarbeitung und Leichtbautechnologien* wird auf Grundlage der Richtlinie Wissens- und Technologietransfer und Clustermanagement durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg (MWAE) und mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) kofinanziert.